

## Nootkaton von Evolva tritt in NIH-gesponserte Studien zur Beurteilung seiner Wirksamkeit gegen das Zika-Virus übertragende Mücken ein

**25. Juli 2016 – Evolva** (SIX: EVE) gibt bekannt, dass das den National Institutes of Health (NIH) angeschlossene US National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID) eine Studie sponsern wird, mit der die Wirkung von Evolvas Nootkaton gegen das Zika-Virus tragende Mücken untersucht wird. Dabei werden mehrere Formulierungen von Nootkaton bei infizierten Mücken evaluiert, die entweder dem Wildtyp angehören oder eine Insektizidresistenz aufweisen.

Das Zika-Virus zählt wie das Dengue- und das Chikungunya-Virus zu der Gruppe von Arboviren, die von den Mückenarten *Aedes aegypti* und *Aedes albopictus* übertragen werden. Die Weltgesundheitsorganisation und die US Centers for Disease Control and Prevention (CDC) haben wegen des Zika-Virus den Gesundheitsnotstand ausgerufen. Das Zika-Virus wird mit potenziell schwerwiegenden neuropathogenen Erkrankungen und neurologischen Entwicklungsstörungen assoziiert.

Die Studien werden an der Colorado State University (CSU) in Fort Collins, Colorado, im Rahmen des Programms für präklinische Dienstleistungen der NIAID durchgeführt. Wissenschaftler der CSU untersuchen dabei sowohl den Repellenteffekt als auch die insektizidalen Eigenschaften von Nootkaton bei Mücken, die mit dem Zika-Virus infiziert sind. Die Daten aus diesen Studien werden die anhaltenden Forschungsaktivitäten von Evolva ergänzen, die das Unternehmen durchführt, um die Anforderungen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) für die kommerzielle Einführung von Nootkaton zu erfüllen.

Die von den NIH gesponserte Forschungsarbeit repräsentiert die jüngste Ausweitung der Zusammenarbeit zwischen Evolva und der US-Regierung bei Nootkaton, die mit einer Kooperation mit den CDC begonnen hatte. Evolva und die CDC hatten ursprünglich untersucht, inwiefern sich Nootkaton als neuartiger Ansatz in der Zeckenbekämpfung eignet, um die Verbreitung von zeckenübertragenen Krankheiten wie Lyme-Borreliose einzudämmen. Ende Februar 2016 war die Zusammenarbeit zwischen Evolva und den CDC auf Mücken erweitert worden, darunter Arten, die das Zika-, Chikungunya-, Dengue- und West-Nil-Virus übertragen.

Untersuchungen der CDC haben bereits gezeigt, dass Nootkaton auf die Gelbfiebermücke (*Aedes aegypti*) – als Träger des Zika-Virus – und den Schwarzbeinigen Holzbock (*Ixodes scapularis*) – als Träger der Lyme-Borreliose – sowohl abwehrend als auch abtötend wirkt. Die Wirkungsweise von Nootkaton scheint sich von derjenigen gegenwärtig eingesetzter Pestizide zu unterscheiden. Es könnte daher zur Verringerung von Pestizidresistenzen bei virenübertragenden Mücken beitragen.

Die NIH werden die Studien der CSU direkt sponsern, sodass sich kurzfristig keine Auswirkungen auf die Kosten oder Einnahmen von Evolva ergeben werden.

- Ende -

## **Über Evolva**

Evolva ist als Pionier weltweit führend auf dem Gebiet der nachhaltigen, auf Fermentation basierenden Herstellung von Inhaltsstoffen für die Gesundheits-, Wellness- und Ernährungsbranche. Die Produkte von Evolva umfassen Stevia, Resveratrol, Vanillin, Nootkaton und Safran. Neben der Entwicklung der eigenen Ingredienzien setzt Evolva ihre Technologie für Partnerunternehmen ein, für die sie einen Wettbewerbsvorteil schafft und gleichzeitig an ihren entsprechenden Erträgen partizipiert. Weitere Informationen stehen auf [www.evolva.com](http://www.evolva.com) zur Verfügung. Fragen zu unserem Fermentationsansatz? Schauen Sie sich [unser Video](#) an.

## **Über Nootkaton**

[Nootkaton](#) ist ein Inhaltsstoff von Zitrusfrüchten, der üblicherweise mit der Grapefruit assoziiert wird. Er kann in geringen Mengen aus der Schale der Grapefruit oder aus der Rinde der Nootka-Scheinzypresse (auch *Alaska-Zeder* oder Gelbzeder genannt) gewonnen oder im industriellen Massstab durch Hefefermentation hergestellt werden. Nootkaton wird zum Einsatz gegen bissende Schädlinge und Lästlinge untersucht, insbesondere gegen Zecken, die für die Übertragung der Lyme-Borreliose verantwortlich sind, aber auch gegen die Mücken, die zur Ausbreitung des Zika-, Chikungunya-, Dengue- und West-Nil-Virus beitragen, sowie gegen Kopfläuse, Bettwanzen und andere bissende Insekten.

## **Über die Lyme-Borreliose und den Zika-Virus**

[Die Lyme-Borreliose](#) wird durch das Bakterium *Borrelia burgdorferi* verursacht und durch den Biss eines infizierten Holzbocks auf den Menschen übertragen. Zu den typischen Symptomen zählen Fieber, Kopfschmerzen, Müdigkeit und ein charakteristischer Hautausschlag, der als Erythema migrans bezeichnet wird. Unbehandelt kann sich die Infektion auf die Gelenke, das Herz und das Nervensystem ausbreiten.

[Die Zika-Virus-Infektion](#) ist eine Krankheit, die durch das Zika-Virus verursacht wird, das hauptsächlich durch den Biss einer infizierten Mücke der Spezies *Aedes* auf den Menschen übertragen wird. Die häufigsten Symptome sind Fieber, Hautausschlag, Gelenkschmerzen und Konjunktivitis (gerötete Augen). Da die Symptome der Zika-Virus-Infektion den Symptomen vieler anderer Krankheiten ähneln, werden viele Fälle möglicherweise nicht erkannt.

Im Mai 2015 veröffentlichte die Panamerikanische Gesundheitsorganisation (OPS) eine Warnmeldung bezüglich der ersten bestätigten Zika-Virus-Infektion in Brasilien und am 1. Februar 2016 rief die Weltgesundheitsorganisation (WHO) wegen des Zika-Virus den internationalen Gesundheitsnotstand (Public Health Emergency of International Concern, PHEIC) aus. Es wurde aus vielen anderen Ländern und Regionen eine lokale Übertragung gemeldet. Eine Ausbreitung des Zika-Virus auf weitere Gebiete ist wahrscheinlich.

#### **Kontaktangaben**

Neil Goldsmith, CEO  
[neilg@evolva.com](mailto:neilg@evolva.com)  
+ 41 61 485 2005

Stephan Herrera, Medienkontakt  
[stephanh@evolva.com](mailto:stephanh@evolva.com)  
+ 1 415 794 4005

Paul Verbraeken, IR  
[paulv@evolva.com](mailto:paulv@evolva.com)  
+ 41 61 485 2035

*Diese Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die durch Begriffe wie „glaubt“, „nimmt an“, „erwartet“ oder ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen bergen bekannte und unbekannte Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren, durch die sich die tatsächlichen Ergebnisse bzw. die tatsächliche Finanzsituation, Entwicklung oder Leistung des Unternehmens wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit geäußerten Prognosen unterscheiden können. Angesichts dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder sie an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.*